

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 335.

Montag, den 30. November.

1840.

Bekanntmachung.

Nach der allerhöchsten Verordnung vom 10. October 1840, die Ausbringung des Bedarfs für die katholischen Kirchen und Schulen in den Königlich Sächsischen Erblanden betreffend, sollen die Beiträge der katholischen Glaubensgenossen zu dem Erfordernisse für Kirche und Schule in einem Termine, am 15. November jeden Jahres, und zwar zum ersten Male in diesem Jahre, erhoben und von jedem Beitragspflichtigen unaufgefordert an die Recepturbehörden entrichtet werden. Indem wir daher auf diese Bestimmung hiermit aufmerksam machen, erwarten wir, daß die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen zu entrichtenden diesjährigen Beiträge nunmehr ungesäumt und längstens binnen 8 Tagen an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier werden abgeführt werden.

Leipzig, den 26. November 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung

Mittels hoher Ministerialverordnung vom 11. Juli 1840 ist die Aufnahme neuer Bevölkerungslisten für das gegenwärtige Jahr anbefohlen worden.

Um nun wegen der für hiesige Stadt anzufertigenden Listen die Herren Hausbesitzer und Miethbewohner mit der aufhältlichen und schwierigen Einreichung von Hausverzeichnissen zu verschonen und zugleich zur Gewinnung eines richtigen Resultates zu gelangen, hat die unterzeichnete Behörde die früher ebenfalls stattgefundene Einrichtung getroffen, daß

den 1. December dieses Jahres und die nächstfolgenden Tage rigends dazu angenommene Expedienten in die Häuser sich verfügen und die in jedem Hause wohnenden Personen nach Alter, Geschlecht, Religion etc. notiren werden. Je unverkennbarer die Aufnahme von genauen Bevölkerungslisten auf das Beste des ganzen Landes, die dabei rücksichtlich hiesiger Stadt getroffene Einrichtung aber auf eine Erleichterung für die Einwohnerschaft derselben abzielt, um so mehr hält sich die Sicherheitsbehörde zu der Erwartung berechtigt, daß man — auch abgesehen von der den Hauswirthen etc. geleglich obliegenden Verbindlichkeit zu Vertretung ihrer Angaben — den sich meldenden Expedienten die erforderliche Auskunft allenthalben mit Bereitwilligkeit ertheilen werde.

Leipzig, den 29. November 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 1. December, zum zweiten Male: Wer wagt, gewinnt, Lustspiel von Forst und Lentner. Vorher: Michel Perrin, oder: Der Spion wider Willen, Lustspiel nach dem Franz. von Th. Hell.

Euterpe.

Das erst vorgestern angezeigte Concert des Herrn Ole Bull verhindert das 3. Concert des Musikvereins Euterpe, welches laut bereits früher ausgegebenen Programms für heute anberaumt worden war. Den geehrtesten Theilnehmern kann bei der Kürze der Zeit nur hierdurch davon Nachricht gegeben werden.

Leipzig, den 30. November 1840.

Die Direction der Euterpe.

* Wegen eingetretener Collisionen kann meine nächste Vorlesung im Gewandhause erst Montag den 7. December stattfinden.
W. Wachsmuth.

* Kunst- und Gewerbe-Verein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 1. Dec. 1840. Abends 7 Uhr.

* Deutsche Gesellschaft. — Vortrag: „Ueber Ulms Kunstleben im Mittelalter“, nach Grüneisen.

Auction. Montags den 30. November dieses Jahres von Mittags 1 Uhr an sollen in der Hahnemann'schen Schenkwirtschaft zu Reudnitz mehre Effecten, worunter einiges Kuchholz und zwei Leiterwagen sich befinden, und deren specielles Verzeichniß in einer in der gedachten Schenkwirtschaft ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen ist, gerichtlich versteigert werden. Leipzig, den 17. Nov. 1840.

Das Rath's-Landgericht.
Stoßmann, Dir.
in vic. Ebon, Act.

Wein-Auction.

Nächste Mittwoch früh 10 Uhr sollen auf der Reichsstraße Nr. 38 in einer Niederlage des Herrn August Rein eine Partie gute Rheinweine in Kisten von 25 Bout. öffentlich durch mich versteigert werden.

D. Wilb. Riebel, Notar.

Auction von Pferden, Wagen und Geschirren
Mittwochs den 2. Dec. früh 10 Uhr
im Gasthause zu den 3 Lilien in Reudnitz (Köhlgarten)
bei Leipzig.

Geschäftsveränderung halber sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden:

- 2 sehr brauchbare brave Pferde, Schimmel, Langschwänze (preuß.-polnische Race) nebst darauf liegendem vollständigem Kummetsgeschirre (dürften sich auch besonders für einen Reisenden eignen),
 2 Kutschgeschirre,
 1 vierfüßiger in Federn hängender Kutschwagen,
 1 leichter Kutschwagen mit Zubehör,
 1 fast noch neuer größerer Kutschwagen (mit eisernen Achsen) nebst allem Zubehör.

F. Böhme, requir. Notar.

Bei Unterzeichnetem ist wieder neu zu haben und wird zum Andreasabend empfohlen:

Die „**Heirathslotterie**“, oder: was bekomme ich für einen Mann? Im Futteral. 2. Auflage. Preis 8 Gr.

Zu haben in allen Buchhandlungen, und namentlich bei Robert Frieße, Hirschfelds Haus.

Anzeige. Den Nachfragen zu begegnen, daß die erste Lieferung

der neuen Ausgabe von Göthe's Werken wieder zu erhalten ist in der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3.

Donnerstag den 3. Dec. 5 Uhr Tanzstunde für Knaben. Diese Ankündigung gilt für diejenigen, welche sich bereits gemeldet und ich die Wohnung nicht aufgeschrieben. Es können jedoch auch noch mehre daran Theil nehmen.
 K. Terwich, Balletmeister.

Etablissements = Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich zu Fertigung aller Arten von Gold- und Silber-, Gardinen-, Divans und andern Quasten und Franzen, Epaulettes, Agraffen, Palletots- und andern Schnuren, Haarketten u. s. w., nach dem neuesten Geschmacke im Ganzen und Einzelnen, und sichert geehrten Abnehmern die reellste und billigste Bedienung zu.

Christian Lucius, Knopfmacher,
 am Halle'schen Gäßchen und dem Plauenschen Plage,
 Nr. 1/441 parterre.

* Von Anfang December an ist unser Lager in Leipzig wieder geöffnet, wovon wir unsere Geschäftsfreunde hiers durch benachrichtigen. **Neuen Löwe & Comp.**

Fortwährend liefert gut u. billigst: große u. kleine Handlungsbücher zc. G. Frenzel, Universitätsstraße Nr. 659, und verkauft à Kanne 6 Gr. ganz schwarze Tinte auch einzeln echt rothe u. hellbl.

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden schnell, gut und pünktlich ausgeführt: Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Tr.

* Alle Sorten feines Kinderzeug, sowie auch andere Gegenstände für Kinder nach Hamburger Modell werden verfertigt: Poststraße Nr. 20, parterre.

* Bestellungen auf Braun-Kohlen aus den Pattermann'schen Werken bei Lausigk hat die Güte die Dallera'sche Weinhandlung, wie früher, anzunehmen. Der Preis ist pr. 24 Scheffel 7 Thlr. frei ins Haus.

Anzeige.

Die erwarteten Mouffeline de laine Koben habe ich erhalten.

Wilhelm Franke,

Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

* Fertige Westen, Palletots, Doerröcke, Mäntel, Brinkleider, alles sehr fein und modern: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 u. 27. **E. C. Hoyer.**

* Feine und ordinaire Spinnräder, passend zu Weihnachtsgeschenken, findet man in Auswahl auf der Universitätsstraße Nr. 11, beim Drechslermeister Kachler.

* Seidene Filethandschuhe in Weiß und Schwarz 10 bis 12 Gr., lange und kurze seidene 8 Gr. — 1 Thlr., Glacéhandschuhe 4—12 Gr., in Filet von schottischem Zwirn, mit Gold, Silber und Seide gestickt 4—12 Gr., Tricots 2 bis 8 Gr., Handschuhhalter 2—8 Gr., englische und Brüsseler Spitzen à 20 Ell. 3 Gr. — 2 Thlr., desgleichen auch breite, Garniertülls, 6 und 1/2 breite englische und französische Tülls, Filets und Organidn, Einsatz in Spitzen und Moll, gehäkelte Nachthaubchen 6—8 Gr., Kinderjübchen und Käppchen, gestickte Kragen und Manschetten, feines echt Kölner Wasser, feine Parfumes, desgleichen parfümirte Cocos- und andere Seife; Terrassen mit 9 Blumentöpfchen 12—16 Gr., Ball-, Hut- und Haubenbouquets in Sammet und Batist zu äußerst billigen Preisen, Gold- und Silberstoffe 6—12 Gr. zc. zc.: Plauenscher Platz am Halle'schen Pförtchen Nr. 1/441.

Vorzüglich schöne Schmelzbutter

empfangen

Hentschel & Pindert.

Neue Katharinen-Pflaumen

empfehlen billigst

Weidenhammer & Gebhardt.

Feinstes Stollen-Mehl die Meße 8 Gr.,
 Feinstes Kartoffelmehl das Pfund 1 1/2 Gr.
 empfiehlt C. Wille im Schuhmachergäßchen, dem Steingutgewölbe gegenüber.

NB. Bei Abnahme von 4 Meßen Mehl noch etwas billiger.

* Verkauf. Neue große Linsen und Erbsen, vorzüglich kochend, empfiehlt kannen- und meßenweis billig C. Wille im Schuhmachergäßchen, dem Steingutgewölbe gegenüber.

Verkauf. Von Stearinkerzen empfang ich neue Zusendung und verkaufe solche in Paqueten von 5 und 6 Stück mit 8 Gr. pr. Paquet. Johann Andreas Fiedler, Neumarkt hohe Elie, Nr. 14/48.

Verkauf. Billige kleine Tücher in großer Auswahl von Baumwolle, Kattun, Halbseide, Mouffeline de laine, Seide zc. empfehlen **Gebrüder Zangenberg.**

Verkauf. Strohkober für Kinder, zu Schulbüchern sehr nutzbar und dauerhaft, empfiehlt

W. F. Mehlhose unterm Paulino.

Verkauf. Cigarren, 100 Stück zu 8, 10 und 12 Gr., empfiehlt **W. F. Mehlhose** unterm Paulino.

Verkauf. Wir sind beauftragt, 3 Partien alter abgelagerter Havana-Cigarren zu den herabgesetzten Preisen von 12, 18 und 20 Thlrn. pr. 1000 Stück in 1/4, 1/2 und 3/4 Kisten zu räumen und gewähren bei Uebernahme von mindestens 1/2 Kisten einen Rabatt. **Schönborg Weber & Comp.** Leipzig.

Verkauf einer Baustelle.

Ein Bauplatz in der innern Vorstadt von circa 54 Ellen Strassenfronte und 90 Ellen Tiefe, gegen 4,500 □ Ellen enthaltend, soll sofort verkauft werden durch

Dr. Prasse, in Auerbachs Hofe.

Hausverkauf. In einer innern Vorstadt ist ein in einer sehr frequenten Straße gelegenes Haus, worin gegenwärtig eine Schenkwirtschaft schwunghaft betrieben wird, sofort zu verkaufen. Unterhandlungen werden verboten.

Rob. Zenker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu verkaufen sind 3 Stück gute Doppelfenster, 2 $\frac{1}{2}$ Elle hoch und 2 Ellen breit: grüne Linde bei Witwe Schröter.

Zu verkaufen sind 2 Gebett neue Familien-Federbetten auf der großen Windmühlengasse Nr. 43, 2 Treppen.

Unglaublich billig: das Eleganteste und Neueste in Opernguckern, Vornetten und Brillen zu noch nie gehaltenen Preisen: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Billige Weihnachts-Artikel.

Franz. Biz- und Jacquet-Roben, à 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.
Mousseline de laine-Roben, 18 Ellen 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ u. 2 $\frac{3}{4}$ Thlr.
Desgleichen feinere, " " 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Kattun-Roben, 16 Ellen 1 Thlr. 8 Gr., 1 Thlr. 16 Gr. u. 2 Thlr.
 $\frac{1}{2}$ br. Sanspareille, à Elle 4, 4 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Gr.
 $\frac{1}{2}$ " carr. Merinos, à Elle 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Gr.
 $\frac{1}{2}$ " desgl. " " 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Gr.
 $\frac{1}{2}$ " echte Gingham, à 21 Pf. bis 2 $\frac{1}{2}$ Gr.
 $\frac{1}{2}$ " franz. Bize, à 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr.
 $\frac{1}{2}$ " sächs. Tibet, à 12, 12 $\frac{1}{2}$, 13 und 14 Gr.
 $\frac{1}{2}$ " gemusterte engl. Tibet, à 10, 10 $\frac{1}{2}$ und 11 Gr.
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ br. sächs. Merinos, à 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Gr.
Echtfarbige Kattune, à 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Gr.
Winterwestenzeuge von 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 8 Gr.
Taschentücher mit Figuren und schönen Mustern von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr.
Feine Piquee-Röcke à 20 Gr.
Winter Umschlagetücher, neueste Muster, à 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 und 6 Thlr.

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ große carr. Tücher, à 32, 36, 40 und 44 Gr.
Auch in feinen Artikeln ist mein Lager vorzüglich sortirt.

Wilhelm Franke,

Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

August Herzog,

Bäckermeister und Pfefferkuchler in Leipzig. Brühl Nr. 89, empfiehlt sich einem in- und auswärtigen Publicum zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer Auswahl der feinsten Lebkuchen, bestehend in Vanillenkuchen, weißen und braunen Nürnberger Lebkuchen, Baseler Lebkuchen, Thorer Gewürzkuchen, weißen und braunen, Zucker- und Pfeffernüssen, in Tafeln als auch im Einzelnen, weißen und braunen Pfefferkuchens-Packeten, so auch dergleichen Scheiben in verschiedenen Größen, kleinen Confecturen an Christbäume passend, starken und schwachen Braunschweiger Honigkuchen pr. St. 10 Thlr. und versichere an Wiederkäufer, bei den obengenannten Sorten, die möglichst billigsten Preise.

Spizengrundtücher und Schleier

empfehlen in allen Sorten und Größen zu den billigsten Preisen Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Teppich- und Teppichzeuglager.

$\frac{1}{2}$ breites ganz wollenes Teppichzeug à 8—10 Gr., Teppiche, Reisebeutel, Damen- und Kindertaschen von Teppichzeug, Tischdecken etc. empfehlen

Robert Winkler & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 5, dem Raskmarkt gegenüber.

Gissmunde Rosenlaub,

Auerbachs Hof, im Durchgange nach dem Neumarkte, empfiehlt sich den geehrten Damen mit neugefertigten eleganten

Häuben, Hüten, Capuzen u. s. w.

Die aufgestellte Probe-Arbeit, sowie jede gütige prompt und gewissenhaft effectuirt Bestellung soll ihre schönste Empfehlung sein.

Billige Cigarren!

Ich habe eine sehr bedeutende Partie abgelagerter Bremer Cigarren erhalten, die ich unterm Kostenpreise im Einzelnen wie im Ganzen von 5 $\frac{1}{2}$ bis 24 Thlr. pro mille verkaufen kann, und lade demnach Liebhaber einer guten alten Cigarre hienmit höflich ein, die verschiedenen Sorten bei mir in Augenschein zu nehmen.

Friedrich Struve unter den Colonnaden.

Hasenfelle

werden zu den höchsten Preisen gekauft in

Röberlings Hutfabrik unter den Bühnen.

Hasenfelle

werden gekauft bei Samuel Hempel, Reichsstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 510/30.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, im Kochen nicht unerfahren, in der Taube, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird eine Frauensperson von gesetztem Alter als Aufwärterin und Haushälterin auf dem Lande, in der Nähe bei Leipzig. Gute Zeugnisse werden verlangt und kann solche sogleich antreten. Das Nähere beim Hausmanne in der Grimma'schen Straße Nr. 31/593 von 8 bis 10 Uhr früh und Mittag von 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen, ehrlich und reinlich, und welches in der Küche nicht unerfahren ist, es kann den 1. Dec. in einem Gasthose einen guten Dienst erhalten. Zu erfragen in der Burgstraße Nr. 10, bei Madame Müller.

Gesuch. Ein Burche vom Lande sucht hier ein Unterkommen, und zu erfragen bei Herrn Spargen im Preußergäßchen parterre.

Ein williges Mädchen von 15 Jahren wünscht einen Dienst als Kinder- oder Laufmädchen. Das Nähere Gerbergasse Nr. 21, dicht am Brunnen, parterre. Auch werden daselbst feine Mützen gewaschen und ausgarnirt, das Stück 18 Pfennige.

Bermiethung. Zwei zweite Etagen sind von Weihnachten an zu beziehen. Das Nähere Burgstraße Nr. 9. erste Etage.

Zu vermieten ist von Weihnachten a. e. an an einen ledigen Herrn eine gut meublirte Stube vorn heraus, meßfrei: neuer Kirchhof Nr. 41/275, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten und sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen ist ein gut meublirtes Parterrelocal, aus Stube, Kammer und Holzbehältniß bestehend, in der Quergasse Nr. 1188. Das Nähere bei dem Besitzer daselbst.

Zu verpachten ist eine Windmühle mit dabei befindlicher Schenke für 200 Thlr. Näheres ertheilt

G. F. Springer in Eutritsch.

Drittes Abendvergnügen

der 16. Comp. der Communalgarde

wird Mittwoch den 2. December im Peterschießgraben abgehalten, und sind dazu Billets beim Kaufmann Herrn Barth in der Friedrichstraße und beim Kaufmann Herrn Wunderlich in der Zeiger Straße zu haben.

Die 3. Abendunterhaltung des 2. Bataillons findet Sonnabend den 5. Dec. im Locale des Hrn. Stolpe statt. Die Abonnementskarten und Gastbillets werden vom 3. bis 5. Decbr. Mittags bei den Herren Zugf. Kunze, Kottm. Wachsmuth, Zugf. Siegel und Zugf. Große ausgegeben.

G. Haase, Bataill.-Command.

Leipziger. Heute Montag den 30. Nov. 3. Kränzchen im Petersbachi Graben.
Der Comité.

* Eintracht. *

Drittes Kränzchen Sonnabend den 5. November im Schützenhause.

Die Abonnementskarten werden zurückgegeben und Gastbillets ausgefertigt Mittags von 12 bis 2 Uhr bei dem Director der Gesellschaft: Neumarkt Nr. 13/21, dritte Etage.

Montags, Mittwochs und Freitags, regelmäßig frisches Gebäck. Schulze in Stötteritz.

Einladung.

Heute den 30. Nov. ladet zu frischer Wurst und Bellsuppe ergebenst ein
Gräfe in Eutritzsch.

Einladung. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Ich bitte um zahlreichen Besuch.
Carl Gerhardt zu den 3 Lilien.

Ergebenste Einladung. Montag den 30. November ladet seine verehrten Gäste zum Schlachtfeste nebst anderen warmen Speisen höflichst ein
G. Herrmann, neuer Anbau, lange Straße.

Einladung. Heute den 30. November ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein
J. E. Heinke vor dem Schützenhore

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
Heinicke, kleine Fleischergasse Nr. 286.

Einladung. Morgen, als den 1. Decbr., früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Bellsuppe, nebst einem feinen Töpfchen Medinger Lagerbier. Es bittet um zahlreichen Besuch.
J. G. Pöbler, neben der Stadt Hamburg.

Einladung. Heute Montag Schweinsknochen mit Klößen und Pölschweinskeule mit Sauerkraut bei
F. Bornkessel in Volkmarzdorf.

• Heute Montag ladet zu Gänse- und Hasenbraten nebst andern Speisen höflichst ein
Wable, vorderer Brand.

• Heute früh um halb 9 Uhr zu Spektaken ladet ein
J. Knobloch, Petersstraße.

Verloren wurde auf dem Wege nach Eutritzsch ein silberner Schlüsselkasten mit 6 Schlüsseln. Der Zurückbringer erhält eine angemessene Belohnung auf dem Peterssteinwege Nr. 1:808, 2 Treppen.

Warnung. Ich warne hiermit einen Jeden, Jemandem etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts wiedererstatte.
Fr. Wilh. Pfeiffer,
Strumpfsticker und Baretmachermeister.

△ Bitte. Ein rechtlicher Mann, welcher im Besitze eines schönen Hauses ist, dasselbe verkaufen will, da er gesonnen ist, in ein anderes Geschäft zu treten, dessen Verkauf aber bei jetziger Jahreszeit sehr erschwert wird, bittet einen edlen Menschenfreund um ein Darlehn von 300 Thln. zu 4 Procent, welche nach Verkauf des Hauses sogleich wieder ausgezahlt werden sollen. Geneigte Offerten bittet man unter der Chiffre C. A. baldigst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

— a!

Ja, Zufriedenheit und Glück
Liegt für mich in Ihrem Blick!
Sanfter schlagen an des Herzens Saiten,
Glücklich wird das Web vergang'ner Leiden,
Süß're Freude kehrt im Herzen ein.
Nur bei Ihnen möcht' ich ewig sein!
Doch die Wege sind mir wie verschlossen,
Soll'n denn weiken aller Hoffnung Rosen!

Berichtigung. Im gestr. St. d. Bl. letzte Seite muß es in der Anzeige von G. Reimann heißen: welches ich seinen Verwandten und Freunden hiermit anzeige.

Thorzettel vom 29. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sabothor. (28. Nov. Abends 10 Uhr.) Dr. Hdlgsreis. Schelke, Arn. Kf. Bahse, Kallmann, Reichardt und Cleudgen, von hier, von Dresden zurück. Dr. Def. Pinke, v. Freiberg, bei Appell: Secr.: Secr. Pinke. Dr. Hdlsm. Hof, v. Grätz, Dr. Hdlgsreis. Wallerstein, v. Frankfurt a. M., Dr. Apoth. Matthäi, v. Weißg., Dr. Hdlsgent. Niehlhofer, v. Gausen, Dr. Hdlgsreis. Anshög, v. Magdeburg, u. Mad. Peholdt, v. Gott. w. Dr. Commis. Kühn, v. hier, von Otsch zurück. Dr. Hof. Attila v. Sedendorf u. Dr. Schneidermstr. Berrich, v. Mageln, bei Adv. Adolphschu u. Berrich. Dr. Kammerhr. v. Wittig, v. Siebenbrunn, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Die Berliner Post um 6 Uhr.
Frankfurter Thor. Dr. Rfm. Fischer, v. No. d. Hausen, in Stadt Wien. Mad. Lehmann, von Raumburg, im Hotel de Pologne. Dr. Rm. Kels, v. Potsdam, im Kranich.

Hospitalthor. Die Walthheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Sa. wirth Dölling, von Burgstädt unbest. Dr. Tuchfabr. Börner, von Penig, unbest. Die Walthheimer Dilligence 12 Uhr. Auf der Wuthenberger Dilligence 10 Uhr: Dr. Commis. Ebert v. Plauen, in St. d. Hamburg. Dr. Rfm. Gramer, v. Grefeld, u. Dr. Buchhalter Gerber, v. Hamburg, im Hotel de Bay.
Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sabothor. (29. Nov. Vormittags 11 Uhr.) Dr. Def. Jahnigen, v. Bernsdorf, Dr. Geber Müller, v. Dippoldiswalde, Dr. Mühlentel. Darnenberg und Dr. Reuten. von Hartmann. von Berlin, Dr. Notar Hierth, von Baugen, Dr. Kaufm. Diebe, von Elberfeld, Dr. Reuten. v. Schönberg, v. Freiberg, u. Dr. Hofmstr. Alst. v. Schönberg, von v. Marienberg, unbestimmt. Dr. Prediger Kofangl, Dr. Rfm. Müller u. Dr. Director Reich, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Buchhalter Stangl, v. Brünn im Hotel de Baviere.
Halle'sches Thor. Dr. v. d. Porten u. Dr. Fuadcani, v. Halle, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Eine Eskafette von Lagen, um 9 Uhr. Die Merseburger Post 10 Uhr.

Hospitalthor. Auf der Nürnberg. Giltpost um 7 Uhr: Dr. Commis. Beyer, Bär u. Bauer u. Dr. Rfm. Hartenstein, v. Plauen, unbest. u. bei Prof. Hartenstein, Dr. Hdlgsreis. Plig, v. Reichenbach, u. Mad. Crastus, v. Gr. fenhain, unbest. u. Dr. Rfm. Simon, von hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Dr. Oberlehrer Bäder, v. Grimma, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence: Dr. Hdlgsdiener Banndorf, v. hier, v. Eilenburg zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Major Beyer, v. Berlin, u. Dr. Rfm. Lehmann, v. Dresden, unbest. m. m.

Zeitzer Thor. Auf der Geraer Journaliere um 1 Uhr: Dr. Rfm. Mengel u. Dr. Stud. v. Strauch, v. Gera, und Dr. Def. Schneider, v. Zeitz, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Rentamtm. Siegel, v. Borna, u. Dr. Fabr. Pauthert, v. a. Altenburg, im gold. Hute.

Dresdner Thor. Dr. Stud. Rosenthal, von Preßburg, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Gutebel. Pogge, v. Mecklenburg, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Giltpost um 3 Uhr: Dem. Wulfert, v. Wibus, Dr. Journalier Sprauten. von Fresen, und Dr. Rfm. Sonntag, von Carlstrube, unbest., Dr. Rfm. de Schierow. von Fouron, im Hotel de Baviere. Dem. Schrubber, von Quersfeld, bei Müller.

Zeitzer Thor. Dr. Rfm. Hellborn, v. Dettelbach, im H. de Bay. Fr. Postor Böhler, v. Raina zurück.

Druck und Verlag von E. Polz.